

Vorwort

Als Wirtschaftsinformatikerin und Forscherin bin ich von Natur aus an neuen Technologien und an Datenanalysen interessiert. Ich begeistere mich für das Potenzial, das in Daten und deren Auswertung steckt, und verfolge mit Interesse die neuen Entwicklungen in Bezug auf maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz. Zur gleichen Zeit sind mir im Studium jedoch auch die negativen Effekte dieser Auswertungsmöglichkeiten wie Privatsphäreverlust bewusst geworden. Im Rahmen meiner Dissertation wollte ich mich daher damit beschäftigen, wie Nutzer und Anbieter mit diesem Spannungsfeld umgehen und dazu beitragen, zukünftig tragbare Lösungen für den Umgang mit und die Auswertung von Nutzerdaten zu entwickeln.

Die angefertigte Dissertation ist im Zuge meiner Arbeit am Fachgebiet für Wirtschaftsinformatik | Software Business & Information Management der Technischen Universität Darmstadt entstanden. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Personen bedanken, die die erfolgreiche Abgabe ermöglicht haben.

An erster Stelle gebührt mein Dank meinem Betreuer, Herrn Prof. Dr. Peter Buxmann, der mich bei meiner Arbeit stets gefördert und unterstützt hat. Er hat mir den nötigen Freiraum gegeben, meine Ideen zu entwickeln und trotzdem genügend Richtung vorgegeben, um die Forschungsvorhaben zum Erfolg zu führen. Ich habe sehr viel von ihm gelernt und er hat mit seiner Förderung maßgeblich zum Gelingen meiner Promotion beigetragen.

Weiterhin möchte ich Herrn Prof. Dr. Alexander Benlian ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen. So danke ich ihm für das konstruktive Feedback und die Übernahme des Zweitgutachtens meiner Dissertation.

Außerdem danke ich den Förderern meiner Promotion, dem House of IT und dem Graduiertenkolleg „Privacy and Trust for Mobile Users“. Beide Institutionen haben mich sowohl inhaltlich als auch monetär gefördert und somit meine Forschung ermöglicht.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch meinen Kolleginnen und Kollegen. Sie haben mich während meiner Promotion begleitet und unterstützt und meine Zeit am Fachgebiet

unvergesslich gemacht. Ich weiß es sehr zu schätzen, dass wir immer konstruktiv zusammengearbeitet haben und dass ich stets auf alle zählen konnte. Einen ganz besonderen Dank möchte ich hierbei meinem Bürokollegen Dr. Jin Gerlach aussprechen. Wir haben sehr viele Forschungsprojekte zusammen durchgeführt und ich konnte in meiner Zeit am Lehrstuhl sehr viel von ihm lernen. Auch Prof. Dr. Hanna Krasnova möchte ich ganz herzlich für die gemeinsame Zusammenarbeit in unseren Forschungsprojekten danken. Ich habe viel daraus mitgenommen und weiß die großartige Zusammenarbeit sehr zu schätzen. Aber auch allen anderen Kolleginnen und Kollegen möchte ich herzlich danken. Wir waren ein großartiges Team und der persönliche Austausch und die gemeinsame Arbeit am Fachgebiet haben mir sehr viel Spaß gemacht. Ich danke Ruth, Adrian, Alex, Amina, André, Anton, Christoph, Helena, Hendrik, Katrin, Maggie, Markus, Martin, Miriam, Nihal, Nora, Rabea, Stefan, Sven, Thomas, Thorsten, Tobias und allen anderen Kollegen und Kolleginnen, die ich während meiner Zeit am Fachgebiet kennenlernen durfte.

Mein größter Dank gilt meiner Familie. Seit meiner Kindheit haben mich meine Eltern unterstützt und ermutigt und waren immer für mich da. So haben sie auch bei dieser Arbeit einen sehr großen Anteil an meinem Erfolg. Ohne ihren Zuspruch und ihre Förderung wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen. Auch meiner Schwester Nadine danke ich ganz herzlich. Ich habe sehr viel Glück und bin stolz, in ihr eine so gute Freundin und Unterstützerin zu haben und hoffe, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird. Neben meinen Eltern und meiner Schwester möchte ich auch meinen ganzen anderen Verwandten, Bekannten und Freunden danken, die mich immer wieder unterstützt und beraten haben und somit einen Anteil an meinem Weg zur Promotion gehabt haben.

Vielen lieben Dank!

Nicole Eling

Der Wert von Nutzerinformationen aus Anbieter- und
Nutzerperspektive
Analyse des Trade-offs zwischen Datenverwendung und
Datenschutz
Eling, N.
2018, XXI, 245 S. 18 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-19545-8